



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im April 2023 / Folge 2



Frühlingsboten
im Franz Joseph-Park

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Köck OG



Ein Kennenlernen des neuen Kindergartens Seite 6 und Seite 23



Kommunale Hilfe für die Ukraine ab Seite 10



Wunderbare junge Talente im Schlosstheater Seite 22



Kurz vor dem Finale am Bildungscampus Seite 7

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-11, 14-15, 17-19
Rat / Hilfe / Service	13,16
Institutionen/ Vereine	20-26
Impressum	25
Personelles	27
Rückblick	28



Und viel Gelächter beim Kinderfasching Seite 28



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Das Thema Sicherheit hat in letzter Zeit aus vielerlei Gründen in vielen Bereichen des Lebens einen hohen Stellenwert eingenommen. So auch in unserer täglichen Arbeit. Nachdem wir uns im letzten Jahr krisenfit und krisensicher für einen möglichen Blackout gemacht haben, liegt heuer der Schwerpunkt in der Cybersicherheit. Denn gerade in diesem Bereich werden die Entwicklungen und Fortschritte immer schneller. Damit einhergehend steigen leider auch die Delikte der Internetkriminalität und Versuche von Datendiebstählen. Als moderne und digitale Verwaltung wollen wir uns daher auch in diesem Bereich bestmöglich aufstellen, um immer am neuesten Stand der Technik zu sein, damit wir für alle Fälle gerüstet sind und es erst gar nicht dazu kommt. Ein zugegebenermaßen sehr komplexes Thema, das wir gemeinsam mit unseren Partnerfirmen in den letzten Monaten er- und ausgearbeitet haben und jetzt bereits umsetzen. Und auch wenn man diese Investitionen weder sieht noch hört, sind es dennoch - gerade in diesen Zeiten - besonders wichtige.

Bei unserem Großprojekt dem Bildungscampus gehen wir mit den Arbeiten in diesem Frühling ins Finale. Der Kindergarten konnte bereits nach den Semesterferien bezogen werden, und es war wirklich schön zu sehen, wie wohl sich die Kinder in den neuen Räumlichkeiten fühlen. Und auch beim Elternabend, der gleich am ersten Tag nach der erfolgreichen Übersiedlung stattfand, gab es sehr viele erfreuliche Rückmeldungen.

Im Innenbereich der neuen Bibliothek werden die letzten Feinheiten gerade erledigt, sodass auch die Einrichtung bis Anfang April geliefert und eingebaut werden kann. Und auch die neue Ballsporthalle, der baulich größte Teilbereich im Bereich des Zubaus, wird rund um Ostern fertiggestellt werden können.

Daher können wir uns jetzt langsam gedanklich mit der Eröffnung beschäftigen, auf die wir uns bereits seit Langem freuen und zu der ich Sie schon jetzt sehr herzlich einladen darf: Am Samstag, den 6. Mai, um 14 Uhr wird sie stattfinden. Bitte notieren Sie sich diesen Termin schon vorab. Eine gesonderte Einladung mit allen Details erreicht Mitte April jeden Laxenburger Haushalt.

Unsere Energiegemeinschaft Laxenburg nimmt Formen an. Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung im März steht der Beschluss zur Gründung einer Genossenschaft, die mit 1. April erfolgen soll. Bereits erfolgt ist die Ausschreibung zur Errichtung von weiteren Photovoltaik-Anlagen auf unseren gemeindeeigenen Gebäuden. Nachdem wir die dafür notwendigen Infrastrukturmaßnahmen mit den Wiener Netzen abgeklärt haben, kann im Frühjahr die Auftragsvergabe dazu erfolgen. Einen ersten kleinen Einblick in dieses Thema

und welche Vorteile diese neue Energiegemeinschaft für Laxenburg bringt, wird es beim diesjährigen „Blick auf Laxenburg“ am 27. April im Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof geben. Was wir auch für die Laxenburger Mietpreise unternehmen, lesen Sie bitte auf Seite 8.

Mit Anfang April wird auch der Zuschlag für die aktuell laufende Straßenbauausschreibung vergeben werden können. Denn neben der neugeplanten Zufahrt zum Bildungscampus sowie den durch den Umbau notwendig gewordenen Straßensanierungen rund um diesen, sollen im Frühjahr die Arbeiten für die Umgestaltung des Johannesplatzes erfolgen. Das Ziel dabei: mehr Grün, mehr Bäume und weniger Asphalt bei der gleichbleibenden Anzahl an Stellplätzen. Diese Maßnahme ist nicht nur gut für das Klima und Mikroklima im Ort. Vor allem wird aber durch diese Platzgestaltung besonders in den Sommermonaten das Hitzeempfinden reduziert und das Wohlbefinden der Anrainer*innen massiv verbessert.

Und auch die Vorbereitungen für unseren „Laxenburger Feriensommer“ laufen bereits auf Hochtouren. Unsere Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt arbeitet mit ihrem Team daran, unseren Kindern auch im Sommer Spiel und Spaß bieten zu können. Mit der bewährten Ferienspielwoche und den beliebten Camps wird es über den gesamten Sommer die Möglichkeit einer qualitativ hochwertigen - aber dank der Unterstützung der Gemeinde kostengünstigen und leistbaren - Betreuung für unsere Kinder geben.

Eine besondere Unterstützung in einer sehr schwierigen Zeit konnten wir der Stadtgemeinde Solotschiw zukommen lassen. Nachdem wir bereits Ende letzten Jahres gemeinsam mit der Marktgemeinde Wiener Neudorf vier Notstromaggregate in und über die Botschaft der Ukraine in Wien übergeben konnten, haben wir diese Hilfe etwas ausgeweitet. Nach einem Besuch des Botschafters bei uns in Laxenburg zu dem wir auch Bürgermeisterkollegen aus dem Bezirk eingeladen hatten, konnten wir diesen Gedanken auch auf den Bezirk ausweiten. Und so war es uns möglich, dieser Stadt in der Nähe von Kiew noch ein wenig mehr Hilfe zukommen zu lassen. Die persönliche Begegnung mit dem Bürgermeister und den anderen Bewohnern der Stadt bestätigt uns in dieser Entscheidung und macht uns sicher, dass diese Hilfe gebraucht wird und Helfen ein Gebot der Stunde ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die uns in die Ukraine begleitet haben, aber auch all denjenigen, die im Vorfeld bei der Organisation tätig waren. Ebenso den Gemeinden, die sich finanziell beteiligt haben, aber auch den Firmen für ihre großzügigen Sachspenden.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger, liebe Jugend! Das erste Halbjahr steht aber nicht nur im Zeichen des Starts und des Voranbringens der vielen Projekte, die wir heuer umsetzen wollen. Vielmehr planen wir die unsere Veranstaltungen, auf die wir uns schon sehr freuen. Die Eröffnung des Bildungscampus, aber auch des Kaisergartens, den „Blick auf Laxenburg“ und viele mehr. Denn der persönliche Austausch, das gemeinsame Feiern und Beisammensein ist uns wie für jede Gemeinschaft sehr wichtig und darf nicht fehlen. Informieren Sie sich bitte regelmäßig auf unserem Online-Veranstaltungskalender auf www.laxenburg.at. Wir freuen uns jedenfalls sehr, Sie bei möglichst vielen Gelegenheiten dabei begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen

alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Josef Papst zum 100. Geburtstag Ein Laxenburger Künstler mit steirischen Wurzeln

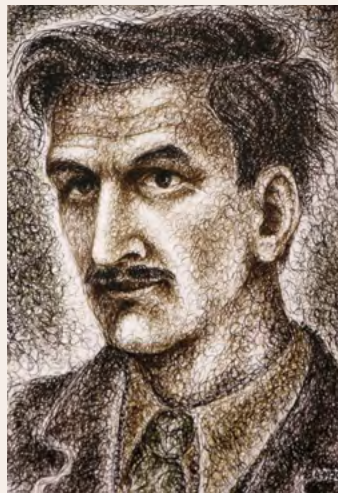
Josef Papst hat sein Leben der Kunst gewidmet. In diesem Jahr wäre der akademische Bildhauer hundert Jahre alt geworden. Über mehr als sieben Jahrzehnte hat der gebürtige Steirer ein beeindruckendes künstlerisches Werk geschaffen. Einen Querschnitt daraus zeigte der Kultur- und Museumsverein Laxenburg, der dem 2010 verstorbenen Künstler eine eigene Ausstellung (18. Februar bis 25. März) widmete.

Josef Papst wurde am 14. März 1923 in St. Stefan ob Stainz in der Weststeiermark (Bezirk Deutschlandsberg) geboren. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend, musste er bereits im Kindesalter als Knecht bei Bauern arbeiten. Eine Lungenerkrankung und der damit verbundene Aufenthalt in einer Lungenheilstätte unterbrachen seinen bisherigen Lebenslauf. Dem damaligen Hausarzt fiel das künstlerische Talent des jungen Mannes auf und so veranlasste dieser, dass Papst mittels eines Stipendiums ab Herbst 1939 als Schüler in die Kunstgewerbeschule in Graz aufgenommen werden konnte. Während des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1942 wurde Papst als Fallschirmjäger zur Luftwaffe eingezogen. Nach einer schweren Verwundung in Russland, an deren Folgen er Zeit seines Lebens leiden sollte, kehrte er 1944 in die Heimat zurück. Für den Frontdienst nicht mehr einsetzbar, konnte er die Kunstgewerbeschule wieder besuchen und 1948 erfolgreich abschließen.

Von 1949 bis 1952 studierte Papst bei Prof. Franz Santifaller an der Akademie der bildenden Künste in Wien und erhielt für seine Werke Auszeichnungen wie die Silberne Fäger-Medaille für Grafik, den Meisterschulpreis für Bildhauerei und schließlich im Jahre 1952 den Staatspreis der Akademie für seine Diplomarbeit. Nach Abschluss des Studiums arbeitete Josef Papst freischaffend als Stein- und Holzbildhauer, Maler, Grafiker und Restaurator – vorwiegend in und um Graz. Vor allem Kirchen und Klöster wurden zu wichtigen Auftraggebern.



Die gut besuchte Vernissage, von links: Sr. Daniela, Oberin Sr. Francesca, Kunsthistorikerin Martina Sulzberger, Sr. Josefa Maria



Selbstporträt Josef Papst, Federzeichnung, 1970

im Haus Elisabeth der Kreuzschwestern in Laxenburg im 88. Lebensjahr. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof in Laxenburg.

Ausgebildet an der Grazer Kunstgewerbeschule und an der Akademie der bildenden Künste in Wien ist Josef Papst in erster Linie als Bildhauer tätig und schafft ein ebenso umfangreiches wie vielschichtiges Werk. Seine bevorzugten Materialien sind Holz und Stein, aber auch Ton- und Kupfertreibarbeiten entstehen. Als Maler, Zeichner und Druckgrafiker (Holzschnitt) hat sich Josef Papst ebenfalls einen Namen gemacht. Unzählige Motive von Laxenburg hat der Künstler in unterschiedlichen Techniken festgehalten, u. a. schuf er auch kompositorisch interessante Veduten (*Anm. Darunter versteht man die wirklichkeitsgetreue Darstellung einer Landschaft oder eines Stadtbildes*). Hervorzuheben im grafischen Bereich ist die besondere Art der Linienführung; der von ihm konzipierte und konsequent durchgezogene Grafismus in Form von dicht aneinandergereihten gekräuselten Linien – er selbst verwendete den Begriff „Kringeltechnik“ – kann als Alleinstellungsmerkmal bezeichnet werden.

Die Kunst von Josef Papst ist zeitlos und keiner Schule zuzuordnen, dennoch zeigen seine Werke eine bemerkenswerte Bildsprache, entstanden im Dialog mit persönlicher religiöser Erfahrung und den Ereignissen seiner Zeit. Seine Heiligenfiguren oder profanen Figurendarstellungen sind in ihrer ästhetisch klaren und reduzierten Formensprache durchaus abstrahiert und vermögen gerade in ihrem Verzicht auf alles Individuelle das bleibend Menschliche auszudrücken.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Josef Papst ist die Publikation „Josef Papst. Ein Laxenburger Künstler mit steirischen Wurzeln“ erschienen, die im Rathaus erhältlich ist.

MMag.^a Martina Sulzberger

Die Bekanntschaft mit dem Architekten Ladislaus Hruska führte ihn u. a. nach Wien (Pfarrkirche Gatterhölzl, Canisiuskirche, Pfarrkirche Hasenleiten) sowie nach Laxenburg, wo er ab 1959 für die bildhauerische Ausgestaltung der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz verantwortlich zeichnete. Seit 1964 hatte er seinen ordentlichen Wohnsitz in Laxenburg. In seiner neuen Heimat hinterließ der Künstler in vielen privaten Haushalten, aber auch in der Öffentlichkeit (Restaurierungstätigkeit in der Franzensburg und im Schlosspark) Spuren. Am 16. August 2010 verstarb Josef Papst

Aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Februar Zwei Tagesordnungspunkte auf der Agenda

Hilfe für die Ukraine (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 wurde die Finanzierung von zwei Notstromaggregaten im Wert von € 9.576,00 inkl. USt genehmigt, die in die Gemeinde Solotschiw gebracht wurden. Die Gemeinde Solotschiw hat sich schriftlich für die große Hilfe bedankt.

In einem Zusammentreffen der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen im Beisein des ukrainischen Botschafters und Herrn LR Eichinger am 16.01.2023 im Gemeindeamt Laxenburg, wurde das Einvernehmen darüber hergestellt, dass die Gemeinden aus dem Bezirk Mödling sich weiter bemühen werden, diese Gemeinde mit Hilfsgütern zu unterstützen.

Die Hilfe an die Ukraine soll nun insofern ausgeweitet werden, dass weitere, dringend notwendige Hilfsgüter, als Spende an die Ukraine geliefert werden sollen. Es handelt sich dabei um

- ein dringend benötigtes (einsatzfähiges) Feuerwehrfahrzeug
- einen Bus für den SchülerInnen-Transport
- ein bis zwei PKWs, die von der örtlichen Polizei benötigt werden
- Feldbetten für die Unterkünfte, die im Alarmfall von der Bevölkerung bezogen werden
- Lebensmittel und Hygieneartikel

Für den Ankauf dieser Hilfsgüter beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Rahmenbetrag iHv € 15.000,00.

Wirtschaftshof, Ankauf eines Fahrzeugs (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des sofort lieferbaren Elektroautos Dacia Spring Essential für das Team Wirtschaftshof zum Preis von € 22.500,00 inkl. USt beim Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen sowie die Installation einer Wallbox am Wirtschaftshof im Wert von € 3.500,00 inkl. USt.

Gemeindestraßen; Grundstücksankauf für öffentlichen Weg von der Franz Berl-Gasse in die Anselmgasse; Grundsatzbeschluss (Dringlichkeitsantrag) (Berichte: Bürgermeister David Berl)

Im vergangenen Jahr wurde durch die Errichtung des Geh- und Radweges zwischen der Anselmgasse und der Martin Ebner-Gasse ein neuer attraktiver und vor allem verkehrssicherer und direkter Verbindungsweg zum Bildungscampus geschaffen. Durch die Verbauung des Grundstückes Anselmgasse 11 ist jedoch eine direkte Verbindung von der Franz Berl-Gasse und Heinrich Ott-Gasse zur Anselmgasse nicht mehr gegeben und der neue Geh- und Radweg nur noch über die Guntramsdorfer Straße zu erreichen.

Daher ist die Errichtung einer neuen öffentlichen Weganlage mit einer Breite von 2 Metern und einer Gesamtlänge von ca. 57 Metern auf den beiden Grundstücken Nr. 554/5 und 554/18 geplant.

Für die Umsetzung dieses Vorhabens hat der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss gefasst, für den Ankauf der dafür benötigten Grundstücksfläche von ca. 113 m³ sowie aller für die grundbücherliche Übertragung samt Umwidmung notwendigen Urkunden (Teilungsplan, etc.) die dafür notwendigen budgetären Mittel zur Verfügung zu stellen.

Gemeindeeigene Grundstücke und Objekte; Verzicht auf Miet- bzw. Pachterhöhung für die Kleingartenanlage „Am Kanal“, den Kleingartenverein Franz Joseph-Platz, die Fußballanlage UFC Laxenburg und den Tennisclub Laxenburg (TCL) (Dringlichkeitsantrag)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf jene Pacht- bzw. Mieteinnahmen aus den Objekten in der Kleingartenanlage „Am Kanal“, im Kleingartenverein Franz Joseph-Platz, der Fußballanlage des UFCL sowie des Tennisvereins Laxenburg (TCL) im Jahr 2023 zu verzichten, die sich aufgrund der in den Pacht- bzw. Mietverträgen vereinbarten Wertsicherungsvereinbarungen ergeben sowie weiters die Wertsicherungsvereinbarungen dahingehend abzuändern, als das die künftige Ausgangsbasis für die Berechnung der Anpassung die verlaubliche Indexziffer für den Monat Oktober 2023 herangezogen wird.

Laxenburger Ergebnis der NÖ LANDTAGSWAHL am 29. Jänner 2023 (ohne Wahlkarten)

Wahlberechtigte abgegebene Stimmen	2.197 1.485 davon 1.462 gültig
LH Johanna Mikl-Leitner VP Niederösterreich - VPNO	750
Sozialdemokratische Partei Österreichs - SPÖ	240
Freiheitliche Partei Österreichs - FPÖ	222
Die Grünen - GRÜNE	126
NEOS - Das neue Niederösterreich - NEOS	106
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte - MFG	18



Große Vorfreude vor den Semesterferien: Der erste Besuch im neuen Haus, kurz vor dem Umzug und noch ohne Möblierung, begeisterte alle.

Neubeginn im Kindergarten mit gebündelter Kraft Alle Betreuungseinrichtungen sind unter einem Dach

Blumen und kleine Geschenke für die Projektverantwortlichen, Aufregung, Gekicher und übermütige Neugier - der Dienstag kurz vor den Semesterferien stand im fast bezugsfertigem neuen Kindergartengebäude in der F. Rauch-Gasse ganz im Zeichen seiner künftigen Benutzer*innen.

Die Verantwortlichen der Marktgemeinde hatten gemeinsam mit Kindergartenleiterin Katharina Berl zu einem ersten Kennenlernen der neuen Räumlichkeiten geladen und alle waren gekommen.

„Es war umwerfend, mit welcher Freude die Kinder alles

ausprobiert und genau in Augenschein genommen haben“, zeigt sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt danach begeistert. In den noch leeren Gruppenräumen wurde getanzt und gemeinsam gepicknickt, bevor der Rückweg ins Ausweichquartier in der Martin Ebner-Gasse angetreten wurde.

Die Semesterferien selbst waren dann nur wenige Tage später eine „Energiewoche“ der anderen Art. Mehrere Gruppen und deren Spielzeug, Bücher, Bastelutensilien oder Möbel zusammenzupacken, war eine enorme Herausforderung. Zwei Kindergärten und eine Kin-



derkrippe mit drei Küchen, Geschirr und Besteck im neuen Haus zusammenzuführen aber zusätzlich ein Gewaltakt, der allen Beteiligten und Helfern vieles abverlangt hat.

Groß war aber am ersten Tag nach den Ferien die Freude bei allen, dass die geplanten Elternabende gleich am Montag stattfinden konnten und Eltern, Kinder und Pädagoginnen hier künftig ein wunderschönes, praktisches und nachhaltiges Umfeld für ihre wichtige Arbeit gefunden haben.



Viel Gelächter, treppauf treppab, und großes Interesse bei allen künftigen Benutzerinnen und Benutzern herrschte an diesem Dienstag.

Countdown vor dem Finale am Bildungscampus Neue Telefonnummern und neue Wege zur Eröffnung



Mehr als eine heiße Phase: Die größte Baustelle des Ortes gleicht derzeit einem Bienenstock: Am Samstag, den 6. Mai, wird um 14 Uhr eröffnet.

Termine im Rathaus aber Kollegen fehlen, der Bürgermeister und GfGR Ing. Robert Merker sind nur am Mobiltelefon erreichbar, im Hintergrund lauter Baustellenlärm. Das ist in diesem Monat oft Stand der Dinge und verwundert den Rest der Belegschaft nicht mehr.

Die gesamte Kraft steckt derzeit im (finanziell) größten Projekt in der Geschichte der Marktgemeinde - und dabei im Finale. „Es wird gerade der Boden in der Ballsporthalle gelegt“, erklärt Bürgermeister David Berl den Lärm am Telefon, während er auf dem Weg zur Besprechung der Außenanlagen ist. Wo werden sich die Eltern beim Holen und

Bringen aufhalten, wo gibt es Sitzgelegenheiten, wo Leuchten und wo Schatten?

„Wir wollen dabei alles im Blick haben und praktische Lösungen finden“, bespricht er die Einbauten mit den Verantwortlichen und freut sich über drei Platanen, die künftig für einen schattigen Vorplatz am Bildungscampus sorgen sollen, und noch in den nächsten Tagen gepflanzt werden.

Und in der Bibliothek? Hier werden die Möbel im April erwartet. Dann kann auch der Umzug von der Wiener Straße hierher erfolgen. Ein neues Verleihsystem macht aber auch hier noch

einiges an Arbeitsschritten notwendig, bevor am Samstag, den 6. Mai 2023, um 14 Uhr zur feierlichen Eröffnung geladen werden kann.

„Gemeinsam wollen wir dann

diesen neuen Lebensbereich allen zeigen und seinen neuen Bestimmungen übergeben. Sie finden Ihre Einladung zum Fest demnächst in Ihrem Briefkasten!“, freut sich David Berl.



Unzählige Besprechungen vor Ort sind derzeit notwendig und fordern Verantwortliche und Firmen gleichermaßen.

Kinder & Frauen
Flohmarkt

28. Mai

Jubiläumshalle
Biedermannsdorf

Komm vorbei!



lieblings
flohmarkt.at



Zurück von der Musterung in St. Pölten ging es wie immer auf Einladung der Marktgemeinde zum gemeinsamen Mittagessen.

Wir bringen Farbe
ins Spiel!

ile
Der Maler

MEISTERBETRIEB

Wilfried FREIBERGER

A-2340 Mödling, Badstraße 53
wilfried.freiberger@tmo.at

Mobil: 0676/313 88 41

Es wird Zeit für eine Energiegemeinschaft In Zukunft mit vereinten Kräften und der Sonne

Nicht erst seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine ist klar, dass die Energieversorgung der Zukunft vermutlich neu gedacht werden muss. Beschleunigt durch die weltweite Entwicklung wird seit Monaten in Laxenburg an einer Alternative gearbeitet.

„Rechtlich musste im Vorfeld einiges abgeklärt, Leitungskapazitäten berechnet und alles Mögliche bedacht werden“, gibt Bürgermeister David Berl einen kurzen Einblick in einen umfangreichen Prozess, der derzeit noch andauert. Was kann man aber heute schon sagen?

„Wir haben uns entschlossen, auf allen Gemeindegebäuden die Dachflächen mit Photovoltaikplatten auszustatten, besonders am Wirtschaftshof erreichen wir hier eine enorme Leistung. Laxenburgerinnen und Laxenburger,



Nicht nur auf Gemeindebauten, sondern auch auf einer Freifläche soll die Kraft der Sonne genutzt werden.

ger, die in einer Mietwohnung oder - wie bei uns ja auch nicht selten - in einem denkmalgeschützten Gebäude leben, hätten so die Möglichkeit, ebenfalls günstig Strom zu beziehen“, so Bürgermeister Berl. Derzeit laufe die Ausschreibung für die Anlagen. Man hoffe, noch im Sommer mit der Montage beginnen

zu können. „Im April wird noch eine Genossenschaft gegründet werden, im Herbst wird es eine Infoveranstaltung geben, dann wird das Projekt auf die ganze Bevölkerung ausgerollt werden. Wir hoffen auf eine Inbetriebnahme im Frühjahr 2024. Aber einen ersten großen Einblick können wir am 27. April bei unserer Ver-

anstaltung „Ein Blick auf Laxenburg“ geben“, so David Berl.

Und als Hilfe bis dahin? „Wir haben uns als Marktgemeinde einstimmig entschlossen, die Mieten in unseren Gebäuden im April nicht zu erhöhen und die Mietpreisanpassung nicht mitzumachen“, zeigt sich David Berl entschlossen.

Ein neues Restaurant auf Laxenburger Gebiet „Walters“ sorgt wochentags für Abwechslung



Nachhaltige Architektur mit kühlem Atrium in der Mitte: Seit Februar gibt es mehr Abwechslung bei allen, die im Einzugsgebiet arbeiten.

Ein neues Restaurant im Industriezentrum NÖ Süd, auf Laxenburger Gemeindegebiet an der Autobahnausfahrt IZ gelegen, bietet wochentags für alle seine Gäste frisch gekochtes Essen -

seit Kurzem auch per Lieferung. Was man bei letzterer allerdings verpasst, ist das wunderschöne Ambiente des neu entstandenen Restaurants, das unterschiedliche Bereiche für un-



terschiedliche Bedürfnisse anbietet: Ein Deli (s. Foto links), ähnlich einem Café, ein rascher Mittagstop im Restaurant mit Selbstbedienung und ein Salon für eine entspannte Mittagspause mit

serviertem Business Lunch und reichhaltiger Karte (auch vegetarische und vegane Gerichte). Informationen unter www.flavourdistrict.at/de/stores/walters



Gerüstet für den nächsten Sommer: Der Beginn der umfangreichen Bauarbeiten am Johannesplatz wird noch in diesem Frühling sein.

Klimaprojekt: Alles wird neu am Johannesplatz Viermal so viele Bäume und ein entsiegelter Boden

„Aktuell läuft die Ausschreibung für die Straßenbauarbeiten“, berichtet Bürgermeister David Berl über die Entwicklungen am Johannesplatz, einem der ältesten Plätze des Ortes, danach werde man sehen, wie der Projektablauf zeitlich vonstatten gehen werde.

Was allerdings auf jeden Fall schon fix ist, ist die klimatisch sinnvolle Umgestaltung des Platzes. Die Erfahrungen der letzten Sommer haben gezeigt, dass es mehr Schatten benötigt und auch dringend mehr Versickerungsflächen, wenn doch einmal Niederschlag zu erwarten ist. Am



Hier ist bereits auf der Luftansicht der künftige Johannesplatz mit seinen sickerfreundlichen Bodenbelägen und 29 Bäumen eingezeichnet.

Johannesplatz möchte man beides erreichen und das alles bei einer gleichbleibenden Anzahl an Parkplätzen.

„Es ist uns mit unserem Verkehrsplanungsbüro gelungen, hier den Bestand der versiegelten Fläche von fast dreieinhalb tausend Quadratmetern künftig zu halbieren“, freut sich Bürgermeister Berl. Weiters finden derzeit Gespräche über Schnellladestationen statt, die ebenfalls hier Platz finden sollen. Näheres erfahren Anrainer*innen noch im Frühjahr mit der Post und alle Interessierten am 27. April bei der Veranstaltung „Ein Blick auf Laxenburg.“


Ali
Immobilienberatung
& Vermittlung

Ihre
Laxenburger
Immobilien-
treuhänderin

web: ah-immobilien.at
 tel: +43 (0) 664 403 7405

Anita Hofmann


Genussabdruck
KRÄUTER & MEHL

Kräuter...

Workshops
im Schlosspark Laxenburg
Gemeinsam Wildkräuter sammeln
und selbst Kräuterprodukte herstellen!

Produkte
aus der Manufaktur
Lieblich hergestellte Kräutersalze,
Sirupe, Würzpasten, Saucen, Oxyment

Workshoptermine
jeweils Sonntag, 23. April, 28. Mai,
25. Juni, 24. September und
22. Oktober • 10:00-13:30 Uhr

Die aktuellen **Marketermine** finden
Sie auf unserer Website. **Bestellungen**
werden jederzeit entgegen genommen
und können in Laxenburg abgeholt werden.

Genussabdruck e.U., Mst. Sarah Panzenböck, BEd • Wiener Straße 29/Haus 9, 2361 Laxenburg
+43 670 405 63 93 • office@genussabdruck.at • www.genussabdruck.at

Was trotz des Krieges in der Ukraine funktioniert Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene füreinander

Nach der spontanen Aktion im Dezember, Aggregate für die von Krieg und Zerstörung so betroffenen Menschen in der Ukraine aufzutreiben, haben sich Laxenburgs Bürgermeister David Berl und W. Neudorfs Ortschef Herbert Janschka mit den anderen Gemeindevertreterinnen und -vertretern zusammengeschlossen, um weitere Hilfe besser bündeln zu können.

„Wir haben uns gesagt, wer, wenn nicht wir aus dem Speckgürtel, können hier noch ein wenig mehr helfen“, eröffnete Bürgermeister David Berl den Nachmittag in Laxenburg, an dem viele Vertreter aus den größten Gemeinden des Bezirks ange-



Bilder wie dieses und dankbare Nachrichten aus Solotschiw



Idee einer gemeinsamen Unterstützung auf kommunaler Ebene: Bgm. David Berl mit dem ukrainischen Botschafter Dr. Vasyl Khymynets

reist sind, um gemeinsam zu beraten, wie man Amtskollegen in der Ukraine gezielt unterstützen könnte. „Unsere vier Aggregate gelangten direkt nach Solotschiw, das ist eine Kleinstadt mit ungefähr 10.000 Einwohner*innen“, erzählte David Berl den Anwesenden, eine Kleinstadt, die auch noch zweieinhalb tausend Binnenflüchtlinge aufgenommen hätte. Dort würden die Aggregate derzeit für Wärmeräume und medizinische Einsätze verwendet werden.

Auch der ukrainische Botschafter Dr. Vasyl Khymynets ist an diesem Nachmittag extra

nach Laxenburg gekommen, um den anwesenden Bürgermeistern und Landesrat Dr. Martin Eichinger persönlich für ihren Einsatz zu danken und Gemeinden, wie Vösendorf, vertreten durch Bürgermeister Hannes Koza, und deren Engagement in den letzten Monaten besonders zu würdigen. „Was trotz des Krieges auch funktioniert, ist die Post“, berichtet Botschafter Khymynets vom erfolgreichen Weitertransport in die Ukraine. „Der Bürgermeister in Solotschiw war sofort bereit, für Ihre Aggregate 900 Kilometer an die Grenze zu fahren. Aber die Post hat funktioniert, die Aggregate waren am nächsten Tag

schon vor Ort.“ Jetzt wäre man auf der Suche nach technischen Gerätschaften, nach Müllfahrzeugen, noch funktionsfähigen Baggern, Löschfahrzeugen oder Ähnlichem. „Helfen kann man mit vielen Dingen, die im kommunalen Alltag wichtig sind“, so Dr. Vasyl Khymynets, „aber das wissen Sie am besten.“

„Wir sind sehr glücklich, dass soviel auf Gemeindeebene gemacht wird“, zeigt sich Landesrat Dr. Martin Eichinger begeistert. Vieles laufe nach fast einem Jahr Krieg schon fast routiniert über den Katastrophenmechanismus der Europäischen Union, der immer besser werde. „Aber die Gemeindeebene ist eine tolle zusätzliche Komponente und wichtige Dinge, wie die Integration von landesweit 3.100 Kinder in den Volksschulen oder 620 in Kindergärten und Tagesstätten, das habt ihr geschafft und niemand sonst!“

Um die Kräfte zusammenzufassen und auch einzelne Gemeinden nicht zu überfordern, wurde danach noch weiterdiskutiert und ein Entschluss gefasst, der ebenfalls trotz des Krieges funktioniert: Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene. Man wird versuchen, im Bezirk künftig gemeinsam den Menschen in der Ukraine zu helfen.



Die mutige Abordnung der Freiwilligen, die sich mit Bus, Autos, FF-Fahrzeugen und LKWs Ende Februar auf den Weg in die Ukraine machte.



Ein Schulbus, ein Löschfahrzeug und viele Helfer

Wieder gut zurück und um viele Erfahrungen reicher, ist das Laxenburger und W. Neudorfer Team rund um Bürgermeister David Berl, das sich am Montag, den 27. Februar 2023, auf den Weg in Richtung ukrainische Grenze gemacht hatte.

Dem Unterfangen war ein Treffen mit dem ukrainischen Botschafter und ein Hilferuf auf kommunaler Ebene von ebendort vorausgegangen, ob es in den niederösterreichischen Gemeinden nicht Geräte gäbe, die nicht mehr gebraucht würden. Schneefräsen, Bagger, Feuerwehrautos oder auch Schulbusse würden dringend benötigt, nachdem vor einem Jahr alle Busse vom Militär beschlagnahmt worden wären.

W. Neudorfs Bürgermeister Herbert Janschka und Laxenburgs Bürgermeister David Berl war dieser Aufruf nahe gegangen und sie setzten daraufhin in den letzten Wochen einiges in Gange.

Und so war an diesem Montag Ende Februar kurz nach fünf Uhr Früh eine Gruppe Freiwilliger auf dem Weg nach Ungarn an die ukrainische Grenze - mit einem ganzen Konvoi: Ein ausrangierter Linienbus aus dem Burgenland war ebenso hergerichtet worden und mit einem Pickerl versehen, wie ein neuer Kleinwagen oder ein ausrangiertes Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Breitenfurt. REWE war als Sponsor mit mehreren Paletten Nahrungsmitteln und Spielzeug ebenso

dabei, wie - durch die Spenden zahlreicher Gemeinden aus dem Bezirk ermöglicht - viele Decken und Feldbetten, mehrere Erste Hilfe-Ausstattungen, EKGs, Desinfektionsmittel und Schlafsäcke. Viele Firmen hatten auf einfachem Weg unkompliziert geholfen, egal ob bei der Arbeit



in der Werkstatt, bei der Erstellung von Frachtpapieren oder bei der Unterstützung mit den Zollformularen - und Fahrschulchef Alexander Seger von der Fahrschule Fürböck setzte sich als Fahrer gleich selbst hinter den Bus und begleitete den Konvoi, da ein Fahrer mit entsprechender Fahrlizenz für einen Bus kaum aufzutreiben war.

Am Montag in der Nacht trafen die Freiwilligen dann kurz nach der ukrainischen Grenze auf Bürgermeister Oleksandr Lazarenko aus Solotschiw, der mit seinem Team noch viel länger auf dem Weg zum Treffpunkt unterwegs gewesen war und sich herzlich bei David Berl und all den erschöpften Helfern bedankte.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA Service



VW Service



PORSCHESERVICE

www.porsche-wien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.


 KERN AESTHETICS
Dr. Andrea Kern
www.kernaesthetics.at

 Die erste Anlaufstelle im Bezirk für
Schönheitsmedizin mit der
Spezialisierung auf Unterspritzungen

Zeitlos schön & attraktiv in jedem Alter

- Behandlungen mit Botulinumtoxin
- Hyaluronsäurebehandlungen
- Lippenkorrektur und -vergrößerung
- Radiofrequenzbehandlung mit Venus Viva™
- Profhilo®
- Microneedling

 Dr. med. univ. Andrea Kern
www.kernaesthetics.at

 Neudorfer Straße 52-58, Top 21
2340 Mödling

 Tel: +43 670 55 464 05
Mail: office@kernaesthetics.at

Kassenarzt im Spital mit neuen Räumlichkeiten Kinderarztordination im Landeskrankenhaus Mödling

(ÖGK) Dank einer Kooperation zwischen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und der NÖ Landesgesundheitsagentur (NÖ LGA) gibt es am Landeskrankenhaus Mödling neben der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde auch eine kinderärztliche Versorgungseinheit, in der Leistungen wie in einer niedergelassenen Kinderarztpraxis angeboten werden. Diese Ordination im Spital übersiedelt nun in einen eigenen Bereich im Erdgeschoß.

„Es freut uns, dass die Kinderordination in den neuen Räumlichkeiten nun ihren Betrieb aufnehmen kann. Diese stellt eine wesentliche Erweiterung unseres medizinischen Leistungsangebotes dar,“ so Dr. Claudia Herbst, Ärztliche Direktorin des Landeskrankenhaus Baden-Mödling.

Die „ÖGK Kinderärztliche Versorgungseinheit“ mit Wartebereich befindet sich im Erd-



Eine vorübergehende aber gute Lösung: Eine Kassenarztordination für Kinder im Erdgeschoß des Landeskrankenhaus in Mödling

geschoß des Landeskrankenhaus Mödling. Hier können Versicherte der Österreichischen Gesundheitskasse, Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) und der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) mit ihrer e-card Leistungen wie

senen Kinderarztpraxis in Anspruch nehmen.

„Die kinderfachärztliche Versorgung für kleine Patientinnen und Patienten sowie Jugendliche bis 18 wird zusätzlich zur bisherigen Ambulanzstruktur des Spitals angeboten. Wir bitten vorab um eine telefonische Terminvereinbarung“, erklärt Primaria Dr. Zsolt Rona, PhD, Abteilungsvorständin Kinder- und Jugendheilkunde.

Gedacht ist die Kinderordination als vorübergehendes Angebot, bis die Kassenplanstelle für Kinder- und Jugendheilkunde besetzt werden kann.

Landeskrankenhaus Mödling, Sr.-M.-Restituta-Gasse 12,
2340 Mödling

Öffnungszeiten:
Dienstag 08:00 –13:00 Uhr und 14:00 –19:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 14:00 –19:00 Uhr
Anmeldung telefonisch unter 0676/858535353

Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung auch 2023

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gewährt die Marktgemeinde Laxenburg auch heuer wieder einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung.

Die Förderung wird in der Art erfolgen, dass pro Impfung ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 10,- von der Marktgemeinde Laxenburg ausbezahlt wird.

Sie besorgen sich den Impfstoff und lassen sich beim Arzt Ihrer Wahl impfen. Bei Erfüllung der festgelegten Richtlinien wird Ihnen der Zuschuss bar ausbezahlt bzw. überwiesen.

Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines einmaligen Zuschusses pro Impfung in Höhe von € 10,- sind:

- Alle Laxenburgerinnen und Laxenburger, die seit mindestens 3 Jahren ihren Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben (Stichtag ist der 01.01. des jeweiligen Jahres).
- Bei Kindern unter 3 Jahren muss wenigstens ein Elternteil seit mindestens 3 Jahren den Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben.
- Der Antrag auf Auszahlung kann im Zeitraum von 3. April – 30. Juni beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Laxenburg gestellt werden.
- Der Zuschuss wird nach Vorlage des Impfpasses und nach Überprüfung der Voraussetzungen in bar ausbezahlt (oder auf ein zu nennendes Konto überwiesen).
- Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht und eine Vergabe erfolgt nur Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Wir dürfen Sie auf die Wichtigkeit dieser Impfung besonders hinweisen. Laxenburg liegt in einem Bereich, in dem Zecken sehr häufig auftreten. FSME (Früh-sommer-Meningoenzephalitis) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute führen kann.

NUR IMPFEN SCHÜTZT!
Nehmen Sie deshalb das Angebot der Marktgemeinde Laxenburg an!
Lassen Sie sich rechtzeitig impfen und lukrieren Sie die Förderung in Höhe von € 10,-

Ihre Unterlagen schicken Sie einfach nach erfolgter Impfung per E-Mail an buergerservice@laxenburg.at

APRIL 2023 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 1411)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.	
	bei Redaktionsschluss leider noch nicht gemeldet worden
MAI 2023	
	bei Redaktionsschluss leider noch nicht gemeldet worden

APRIL 2023 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

01/02	Dr. Amelia SCHLANITZ	Wr. Neustadt	02622 27711
08/09/10	Dr. Corina-Elena CURESCU	Kottingbrunn	02252 71128
15/16	DDR. Nicole STEINER	Gumpoldskirchen	02252 62353
22/23	DDR. Nina TRINKL	Wr. Neudorf	02236 45563
29/30	Dr. Lilly KREBS	Tribuswinkel	02252 49819
MAI 2023			
01	Dr. Lilly KREBS	Tribuswinkel	02252 49819
06/07	Dr. Caroline SWIADEK-HASLINGER	Oberwaltersdorf	02253 20 199
13/14	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 52455
18	DDR. Christina RUHDORFER	Traiskirchen	02252 52693
20/21	Dr. Lukas ANDERL	Baden	02252 45375
27/28/29	Dr. Corina-Elena CURESCU	Kottingbrunn	02252 71128

APRIL 2023 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

02	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 0 2236 660426
09	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 32751 02236 710171 016091884
10	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
16	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
23	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	01 869 41 63 02236 222 43
30	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
MAI 2023		
01	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
07	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
14	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
21	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
18 / 28	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
29	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b Kaufpark Apotheke, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 32751 02236 710171 016091884

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.04.2023	Samstag	10 - 18 Uhr	Saisonstart im Schlosspark Laxenburg ab diesem Tag sind wieder Führungen in der Franzensburg möglich und der Bootsverleih ist geöffnet	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
02.04.2023	Sonntag	10 - 12 Uhr	Historische Führung im Schlosspark Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
04.04.2023	jeden Dienstag	9 Uhr - 11 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
05.04.2023	Mittwoch		Tagesfahrt nach Kirchberg an der Pielach und ins Dirndltal	Bezirk St. Pölten	Pensionistenverband
06.04.2023	Donnerstag	16 Uhr	Circus Pikard zu Gast im Ort Vorstellungen täglich von 6.-10. April und von 13.-16. April	Münchendorfer Straße	Circus Pikard
08.04.2023 09.04.2023	Samstag Sonntag	jeweils 14 - 17 Uhr	Benefizausstellung der Caritas Rannersdorf jedes Wochenende bis 22. April geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
09.04.2023	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am Ostersonntag mit festlicher Musik für Gemeinde, Chor, Bläser und Orgel	Pfarrkirche	Pfarre / Kirchenmusik Laxenburg
09.04.2023	Sonntag	11 Uhr	Freiluftmatinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus / Schlosspark	Musikschule
10.04.2023	Montag		Osteraktion der Pfadfinder	Schlosspark	Pfadfinder Laxenburg
12.04.2023	Mittwoch	19.30 Uhr	Jazzfrühling II: „Der Frühling kann mich mal“ mit Iris T.	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Kulturverein Alt-Laxenburg
14.04.2023	Freitag	16 -18 Uhr	Kinderfahrradcheck am Schlossplatz mit Geschicklichkeitsparcours der Sportunion	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg / Sportunion
16.04.2023	Sonntag	11 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
19.04.2023	Mittwoch	Abfahrt: 13.45 Uhr	Kulturtag in Wien	Wien, Parlament	NÖs Senioren
21.04.2023 22.04.2023 23.04.2023	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
23.04.2023	Sonntag	14 - 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag im Schlosspark Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
27.04.2023	Donnerstag	19 Uhr	„Ein Blick auf Laxenburg“ – Rückblick auf das Vorjahr, Einblick in Laufendes und Ausblick auf Neues	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
28.04.2023	Freitag	19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Laxenburger Ansichten historisch und aktuell“ jeden Samstag bis 27. Mai von 14-17 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
30.04.2023	Sonntag	9.30 Uhr	Florianimesse im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg
01.05.2023	Montag	10 - 15 Uhr	Mercedes SL-Treffen beim Parkhaupteingang	Parkhaupteingang	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
03.05.2023	Mittwoch		Muttertagsfeier des Pensionistenverbands		Pensionistenverband
03.05.2023	Mittwoch	19.30 Uhr	Jazzfrühling III: „Erik Schuster feat. Herbert Otahal“	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Kulturverein Alt-Laxenburg
05.05.2023	Freitag	15 - 18 Uhr	Schnuppernachmittag der Mangelinstrumente (Details siehe S. 22)	Musikschule	Musikschule
05.05.2023	Freitag	16.30 - 18 Uhr	„Die bunte Flaschenpost“	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Musikschule
06.05.2023	Samstag	14 Uhr	Große Eröffnung am neuen Laxenburger Bildungscampus	Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
06.05.2023 07.05.2023	Samstag Sonntag	19 Uhr 11 Uhr	„Janoska Ensemble“ - vier Virtuosen der Improvisation im Schlosstheater	Schlosstheater beim Parkhaupteingang	Marktgemeinde / Schlosskonzerte Laxenburg
11.05.2023	Donnerstag	Abfahrt Schlossplatz: 13 Uhr	Muttertagsausflug der NÖs Senioren	Hirschstetten Gärten in Wien	NÖs Senioren
12.05.2023	Freitag	19 Uhr	Frühlingskonzert der Musikschule	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
13.05.2023	Samstag	10 - 12 Uhr	Muttertagsbrunch im Rathauspark	Rathauspark	Marktgemeinde Laxenburg
18.05.2023	Donnerstag	10 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
19.05.2023	Freitag	17 Uhr	Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg
20.05.2023	Samstag	15 Uhr	Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg
25.05.2023	Donnerstag	17 - 20 Uhr	Laxenburger Klima- und Energietag mit dem IIASA	Aula der Volksschule	Marktgemeinde Laxenburg /IIASA
28.05.2023	Sonntag	10 Uhr	Hochamt zu Pfingsten - „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg / Kirchenchor
29.05.2023	Montag	10 Uhr	Firmung mit Weihbischof Franz Scharl	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
01.06.2023	Donnerstag	19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Venedig - ein bleibender Eindruck“ von Alfred Vochazka und Wolfgang Schlager jeden Samstag bis 25. Juni von 14-17 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
03.06.2023	Samstag	14.30 - 18 Uhr	„G'sund und G'sellig im Kaisergarten“: Eröffnung und ein buntes Programm Näheres in Kürze auf www.laxenburg.at und auf S. 17	Kaisergarten	Marktgemeinde Laxenburg

Bau-und
Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten,
Althaussanierungen, Wärmeschutz,
Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 90 25 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort
und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01

PARTEIENVERKEHR

Montag	8 – 12 Uhr
Dienstag	16 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und
Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:

Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:

Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-200

Neue
Telefonnummern!

Institutionen am
Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Tel. +43 2236 711 01-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
hort@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!

Tel. +43 2236 711 01-600

Neue Bibliothek
am Bildungscampus

geöffnet ab 8. Mai

Martin Ebner-Gasse 10

Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 – 11 Uhr
Tel. +43 2236 711 01

Wichtige
Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM –
VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im
Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 869 91 26,
+43 699 11 04 76 16 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur
nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

So kann der Sommer kommen!
Neuigkeiten rund um die schönste Zeit des Jahres

Noch weht ein kalter Frühlings-
wind über den Schlossplatz, aber
im Rathaus wird bereits fest am
kommenden Sommer gearbeitet.

Was können die Laxenburger
Familien erwarten? Die neue Bro-
schüre für den Ferienspielsom-
mer geht demnächst in Druck und
ist Anfang April in Ihren Brief-
kästen. Die Anmeldung für die
beliebten drei Wochen Ferienbe-
treuung ist dann bis Ende April
möglich. Auch heuer wird wieder
mit dem Feriencamp eröffnet, in
der zweiten Woche bestreitet die
bewährte Danc'In Schools das
Active Camp und „Rund um die
Welt“ geht es in der dritten Wo-
che am Erlebniscamp.

Und während an diesen Ver-
anstaltungen noch die letzten
Details geklärt werden, Essen

bestellt und Betreuungen orga-
nisiert werden, wird auch an der
neuen Saison (20. Mai bis 10.
September) am Badeteich wieder
gearbeitet. Die Stege werden sa-
niert, es wird gepflastert und die
Vorbereitungen durchgeführt - für
den neuen Ticketautomaten, der
künftig allen Besucher*innen den
Eintritt erleichtern soll.

Und das Sommerkino? Wäh-
rend die Oscars gerade erst ver-
liehen wurden, wird im Büro
von Vizebürgermeisterin Silvia
Wohlfahrt noch auf die österrei-
chischen Preisverleihungen bei
der Diagonale gewartet, um auch
heuer mit dem Programm die För-
derrichtlinien erfüllen und eine
möglichst abwechslungsreiche
Auswahl an Filmen anbieten zu



Gut geplant werden die Sommermonate zu einer Erholung für alle.

können, was in Zeiten der Strea-
minganbieter immer herausfor-
dernder wird. „Aber fix ist bereits
der Termin, und wir freuen uns,

Sie alle von 12. bis 19. August
2023 am Schlossplatz begrüßen
zu dürfen!“, so Vizebürgermeis-
terin Silvia Wohlfahrt.

Gesund mitten im Ort
Eröffnung im Kaisergarten

Einen weiteren Termin gilt es in
diesem Frühjahr ebenfalls schon
vorzumerken: Am Samstag, den
3. Juni 2023, wird es ab 15 Uhr
wieder „G'sund und G'sellig!“

Aber diesmal ist nicht der
Schlossplatz Ort des Gesche-
hens, sondern wird der neu ge-
staltete Kaisergarten an diesem
Tag auch ganz offiziell seiner
neuen Bestimmung übergeben.
Wo in den letzten Monaten fest
gearbeitet und geplant worden
ist, entsteht in den nächsten Wo-
chen ein Garten für alle Laxen-
burgerinnen und Laxenburger
mitten im Ort.

Die Obstbäume sind bereits
gepflanzt, die Naschhecken ge-
setzt und auch die Spielgeräte
für den großen Kinderspielplatz
wurden - nach Wünschen und
Plänen der Volksschulkinder -
bereits errichtet und auch kräftig

eingeweiht. Während in diesem
Frühling alle Pflanzen das erste
Mal an ihrem neuen Standort
austreiben werden, wird noch
vor Ostern der lang ersehnte
Calisthenics-Bereich aufgebaut.
Diese Outdoor-Sportmöglichkeit
wird ebenfalls am Eröffnungstag
von ausgebildeten Trainer*innen
vorgestellt, im Rahmen eines
umfangreichen Wohlfühl-Pro-
gramms. Besondere Bewegungs-
geräte für Senior*innen und
zahlreiche Sitzgelegenheiten
werden dann nicht nur bei der
Eröffnung für mehr Gesundheit
mitten im Ort sorgen.

Denn damit auch die Gesel-
ligkeit nicht zu kurz kommt, wird
es am 3. Juni von 16 bis 18 Uhr
auch Livemusik und feine Klei-
nigkeiten geben, die Lust auf ein
gutes Leben in einer bunten und
lebendigen Gemeinschaft mitten
im Ort machen.

HÄUSLER - IHR SPEZIALIST FÜR TERRASSEN, ZÄUNE,
POOLUMRANDUNGEN UND STUFEN IN GANZ ÖSTERREICH



FILIALE NIEDERÖSTERREICH
RICOWEG 3, 2351 WIENER NEUDORF
www.terrasse.at | www.gartenzaun.at | f i t g y
Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool



Pflanzen für die Gärten der Zukunft Klimafitte Stauden für Laxenburg

Noch nie war es so heiß und so lange trocken, wie im vergangenen Sommer. Klimaanlagen liefen auf Hochtouren, der Wasserverbrauch stieg enorm und gleichzeitig sind in Europa Flüsse, Bäche, Seen und Teiche ausgetrocknet und der Grundwasserspiegel gesunken.

Hohe Temperaturen und keine Niederschläge sind eine fatale Mischung, die auch in unseren Hausgärten zu spüren ist. Altbewährtes funktioniert nicht mehr oder ist nur mit großem Arbeitsaufwand und unnötiger Ressourcenverschwendung (z. B. intensive Bewässerung) möglich. Deshalb möchte ich heute auf Wunsch vieler Laxenburger*innen Pflanzen vorstellen, die in den Gemeinderabatten mit diesen neuen schwierigen Umständen gut zurechtgekommen sind: Diese gezielte Pflanzenauswahl

ist schon ein Blick in die Zukunft und bedeutet, mit der Natur zu arbeiten. Der berühmte englische Rasen mit Thujenhecke sollte aus unseren Gärten verschwinden, da diese Pflanzenkombination – abgesehen vom geringen ökologischen Wert – für unser künftiges Klima total ungeeignet ist. Gegen die Natur zu arbeiten war bisher äußerst selten von Erfolg gekrönt!

Sommerliche Trockenheit wird uns immer öfter beschäftigen. Man kann aber den Pflanzen lernen, mit weniger Wasser auszukommen. Einmal intensiv in Bodennähe gegossen (fördert das Wurzelwachstum in die Tiefe), ist besser, als tägliches oberflächliches Bewässern. Extreme Hitzeperioden wirken sich auch negativ auf den Boden aus. Auch hier kann man unterstützend eingreifen. Das Zauber-

wort heißt: „Mulchen“. Unter Mulchen versteht man das Bedecken des Bodens mit verschiedenen Materialien, z. B. dünn aufgetragenem Rasenschnitt oder gehäckselten Pflanzenabfällen. Das hält die Feuchtigkeit länger im Boden und erleichtert gleichzeitig den Bodenlebewesen ihre Arbeit. Mit diesen Maßnahmen helfen wir unseren grünen Freunden und leisten gleichzeitig einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einem Zitat von Charles Darwin (1809 – 1882, Begründer der Evolutionstheorie) möchte ich mich für heute von Ihnen verabschieden: „Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann“.

Ihre Gärtnerin Christa Eibl

Centranthus ruber – Spornblume

Schon meine Großmutter schätzte diesen anspruchslosen Dauerblüher, der sich - weiß- oder rotblühend - gerne kräftig aussäht.

Echinops ritro – Kugeldistel

Die Disteln gehören zu den Zukunftspflanzen. Diese Art hat schöne violett-blaue Blütenköpfe und ist eine gute Insektenweide.

Foeniculum vulgare „Atropurpureum“ – Bronzefenchel

Interessante Hintergrundpflanze, bringt mit ihrem feingefiederten Laub Leichtigkeit in die Beete.

Linaria purpurea „Canon J. Went“ – Leinkraut (rechts am Foto das Einfache L. in Gelb)

Diese Staude mit zierlichen Blütenrispen, rosa-violett blühend, wandert gerne durch die Pflanzungen.

Nepeta – Katzenminze

Die bekannten Katzenminzen gibt es in den Farben blau, weiß und rosa und in vielen verschiedenen Wuchshöhen. Ein Rückschnitt nach der ersten Blüte fördert einen kompakten Wuchs und einen zweiten Blütenflor.

Perovskia atriplicifolia „Blue Spire“ – Blauraute

Kräftig wachsende Pflanze, die sich gerne durch Ausläufer vermehrt. Die blauen Blütenrispen blühen vom Juli bis zum ersten Frost.

Sedum – Fetthenne

Diese gute Strukturpflanze ist besonders pflegeleicht und trockenheitsverträglich. In Laxenburg zeigt sich die Sorte „Herbstfreude“ sehr dankbar.

Symphytum azureum – Beinwell

Eigentlich eine Halbschattenpflanze mit blauen Blüten, wächst sie aber auch auf sonnigen Standorten überraschend gut.

Veronicastrum virginicum „Fascination“ – Kandelaberehrenpreis

Eine sehr wüchsige Staude mit rosa-violetten Blüten. Sie ist eine Lieblingspflanze der seltenen „Borstigen Dolchwespe“ (siehe Foto rechts), die im Sommer 2022 erstmalig in unserem Laxenburger Kaiser Franz Joseph-Park gesichtet wurde.



Spornblume



Katzenminze



Kugeldistel



Beinwell



Fetthenne



Leinkraut



Kandelaberehrenpreis



Citizen Science: Gemeinsam für die Zukunft Wie Bürgerwissenschaft die Forschung revolutioniert

(IIASA) Wissenschaft ist nicht länger nur die Domäne von Expert*innen, sondern auch von wissbegierigen Bürger*innen, die sich mit Begeisterung und Engagement in die Forschung einbringen. Dies ist das Konzept der Citizen Science, bei der jede und jeder von uns aktiv an wissenschaftlichen Projekten teilnehmen, und zur Datenerhebung und -analyse beitragen kann.

Diese Partizipation hat zu einigen der umfangreichsten Datensätze und Informationsquellen in verschiedenen Bereichen, wie öffentliche Gesundheit, Überwachung von Umweltverschmutzung, Ökologie und Artenvielfalt, geführt. Heutzutage bietet Bürgerwissenschaft einzigartige Möglichkeiten, sich weltweit an Forschungsprojekten zu beteiligen. Es ermöglicht Hobbywissenschaftler*innen, aktiv am wissenschaftlichen Prozess teilzunehmen, Daten und Informationen zu sammeln und auszutauschen, sowie kollektive Maßnahmen zu ergreifen, um wichtige Herausforderungen auf lokaler und globaler Ebene zu bewältigen.

Damit haben wir alle die Chance, unsere Leidenschaft für Wissenschaft und Forschung in die Tat umzusetzen. Die voranschreitende Digitalisierung ermöglicht, allen Wissenschaftsbegeisterten eine Plattform zu bieten und an Citizen Science Projekten teilzunehmen. Über spezielle Webseiten oder Apps auf dem Smartphone können Daten direkt gesammelt werden.

In Österreich gibt es mittlerweile zahlreiche Möglichkeiten, sich an der Bürgerwissenschaft zu beteiligen. Ein Beispiel ist das „Urban ReLeaf“-Projekt von Horizon Europe, in Zusammenarbeit mit dem IIASA in Laxenburg. Hier nutzt das Forschungsteam Citizen Science, um Stadtbewohner*innen und Gemeinden in Zeiten des Klimawandels zu unterstützen. Das Projekt arbeitet mit akademischen und privatwirtschaftlichen Partner*innen, sowie sechs Städten in Europa zusammen, um Lösungen für Herausforderungen wie schädliche Luftverschmutzung und den Wärmeinseleffekt zu finden. Durch die Nutzung von Bürgerwissenschaft und anderen neu-

en Datenströmen, wie kostengünstigen Sensornetzwerken und tragbaren Technologien, kann Urban ReLeaf eine fundierte Entscheidungsfindung für die Behörden erleichtern.

Dank Citizen Science ist die Wissenschaft heute zugänglicher und inklusiver als je zuvor. Wenn wir uns alle engagieren und unsere Ressourcen und Fähigkeiten bündeln, können wir dazu beitragen, wichtige Erkenntnisse zu gewinnen und

Antworten auf dringende Fragen zu finden. Wenn Sie also das nächste Mal auf ein Problem in Ihrer Gemeinde oder der Welt stoßen, denken Sie daran: Sie können Teil der Lösung sein. Werden Sie aktiv und beteiligen Sie sich an Citizen Science Projekten - Sie werden überrascht sein, wie viel Sie bewirken können!

Weiterführende Links:
<https://www.citizen-science.at/>
<https://eu-citizen.science/>

**Laxenburger
Klima- und Umwelttag**
**am Donnerstag,
den 25. Mai 2023, ab 17 Uhr**

(Details dazu in Kürze auf www.laxenburg.at)

Kultursommer 2023: „All we need is love!“ Unterhaltsame Paartherapie in der Franzensburg

Die Vorbereitungen für den Kultursommer 2023 laufen bereits wieder auf Hochtouren. Und was wird heuer im Hof der Franzensburg geboten?

Nach altbekanntem Muster haben erneut Christian Deix und Olivier Lendl ein Stück für Laxenburg geschrieben. Diesmal das Paartherapeutical „All we need is love“, das ab 18. Juni jedes Wochenende um 16.30 Uhr im Hof der Franzensburg zu sehen ist.

Und was darf man heuer erwarten? Amüsantes rund um eine Termenschlamperei und einen

verhaltensauffälligen Paartherapeuten, die ein heilloses Beziehungsdrama entfesseln. Aus früheren, gegenwärtigen und künftigen Verhältnissen entwickelt sich eine irrwitzige Spirale der Leidenschaften, die an Dramatik kaum zu überbieten ist. Man brennt füreinander und miteinander durch. Schlimmer geht's nimmer! Heuer mit dabei auf der Bühne: Adi Hirschal, Angelika Niedetzky, Christian Deix, Pia Baresch, Michelle Härle und Olivier Lendl.

Regie führt diesmal Erhard Pauer.



Angelika Niedetzky und Adi Hirschal im Sommer im Hof der Franzensburg

Spieltermine: 18. Juni bis 20. August,
jeweils Samstag und Sonntag,
Beginn 16.30 Uhr
im Hof der Franzensburg im Laxenburger Schlosspark

Gemeinsam für Ihre Zukunft

Bau- und Energieberatung
für Neubauten, Zu- und Umbauten
Althausanierungen, Wärmeschutz,
Fenstertausch, Photovoltaikanlage,
Luft-Wasserwärmepumpe,
E-Ladestation
und vieles mehr.

KRICKON

Wir bauen, sanieren und
renovieren.
Aus Leidenschaft.
Für Ihre Zukunft.

Ihr Baumeister & Generalunternehmer

www.krickon.at

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



Mit vollem Körpereinsatz dabei: Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper mit Hanni Stanek, Franz Wohlfahrt und Organisatorin Vizebgm.ⁱⁿ Silvia Wohlfahrt

Lydia Prenner-Kasper wieder in Hochform und mit „Damenspitzerl“ zu Gast in Laxenburg

Es war bereits das siebente Programm in zehn Jahren und ihr zweiter Besuch im Laxenburger Kaiserbahnhof, der an diesem Freitagabend Anfang März mehr

als gut besucht war.

Kein Wunder, ist die junge Kabarettistin doch in den letzten Jahren nicht mehr aus der heimi-

schen Szene wegzudenken und bringt mit ihren sehr nah am Alltag liegenden Pointen nicht nur ihr Fernsehpublikum verlässlich zum Lachen. An diesem Freitag

war sie mit ihrem Programm „Damenspitzerl“ zu Gast und brachte mit vollem Körpereinsatz und ohne Rücksicht auf Verluste den Saal im Kaiserbahnhof zum Jubeln.



Ein „Damenspitzerl“ als goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag - am besten mit vielen Gästen wie hier

Und wie geht es bei der Bühne Laxenburg weiter?

Im August lädt das Sommerkino Laxenburg von 12. bis 19. August auf den Schlossplatz und im Herbst konnte YouTuber und Entertainer Michael Buchinger verpflichtet werden. Am Freitag, den 10. November 2023, ist er mit seinem zweiten Programm „Ein bisschen Hass muss sein“ zu Gast im Kaiserbahnhof. Der Kartenvorverkauf startet im Sommer.



Florianimesse
im Feuerwehrhaus
Sonntag, **30. April 2023**

- Kranzniederlegung mit Feldmesse
- Frühschoppen mit Blasmusik



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
Florianifest
im Feuerwehrhaus
19. + 20. Mai 2023

Mehr als vielversprechende junge Künstler*innen Generationsübergreifend: „Next Generation Orchestra“



Blumen vom Intendanten und viel Applaus vom Publikum: Constanze Koblitz (Violine), Antonia Straka (Cello) und Naotaka Sato (Klavier)

Zu einem besonderen Konzert wurde Anfang März ins Schlosstheater gebeten: Das „Next Generation Orchestra“ war

zu Gast und begeisterte nicht nur mit einem wunderbaren Klang der mehr als 40 Musiker*innen sondern auch mit der zum Teil

sehr berührenden Zusammenarbeit junger Schüler und Studentinnen mit erfahrenen Künstler*innen.

den und ermutigenden Mentorinnen und Mentoren.

Und so wurde Beethovens Tripelkonzert für Klavier, Violine und Violoncello unter dem charismatischen Dirigenten Guido Mancusi zu einem Klangerlebnis voller Gemeinschaft, Anerkennung und einem generationsübergreifenden Konzertabend, an dem die jungen Musiker*innen von morgen ebenso begeisterten wie die souverän unterstützen-

Und wie geht es weiter bei den Laxenburger Schlosskonzerten? Am 6. und 7. Mai 2023 ist noch einmal aus Freundschaft das Janoska Ensemble zu Gast, das bereits das erste Konzert direkt nach der Pandemie im Sommer zu einem musikalischen Fest verwandelt hat. Seither geht es für die vier Janoskas steil nach oben, Preise und Plattenverträge inklusive. Im Mai kann man sie noch einmal bei uns hören.

Am 6. und 7. Mai ist das Janoska Ensemble noch einmal zu Gast. Karten für die Schlosskonzerte erhalten Sie ganz einfach unter www.laxenburg.at/schlosskonzerte oder direkt im Rathaus.

„WIR SIND IHR FINANZIELLER NAHVORSORGER VOR ORT!“

PATRICK TAUS
BANKSTELLENLEITER
LAXENBURG

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

MEIN STARKER PARTNER

www.rrb-moedling.at

**Freitag, 5. Mai 2023,
15 - 18 Uhr**

**Schnuppernachmittag der
Mangelinstrumente**
(alle Holz- und Blechblasinstrumente,
Harfe, Zither und Steirische Harmonika)

in der Musikschule



Viele fleißige Hände für ein rasches Ende der Umsiedlungsarbeiten und sehr interessierte Kinder mit Projektleiter Ing. Stefan Pospisil vom Bauamt.

Wir ziehen in den neuen Kindergarten! Gemeinsamer Kraftakt in den Semesterferien

Die ersten zwei Monate des Jahres brachten große Aufregung in beide Laxenburger Kindergärten – der Umzug in den neuen Kindergarten am Bildungscampus stand vor der Tür. Für den Kindergarten Friedrich Rauch-Gasse bedeutete das bereits den zweiten Umzug, für den Kindergarten Hofstraße war es der erste Ortswechsel seit der (Wieder-)Eröffnung im Jahre 1988. Mit einigen zwischenzeitlichen Schließjahren bestand der Kindergarten Hofstraße schon seit 1898. Dementsprechend wurde der Abschied zelebriert – eine Pyjamaparty bildete den Abschluss einer Ära.

Natürlich waren alle Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindergärten sehr neugierig, wie denn das neue Haus aussehen würde, sodass wir einen Schnup-

pervormittag mit unserem Bürgermeister David Berl, unserer Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, mit Gemeinderat Ing. Robert Merker und mit Ing. Stefan Pospisil vom Gemeindeamt im Bildungscampus verbringen durften. Die Kinder waren sehr interessiert und die Stimmung war hervorragend. Alle freuten sich auf den neuen Kindergarten.

Doch vorher hieß es noch: Alles einpacken. Von der größten Turnmatte bis zum kleinsten Löffel musste von beiden Häusern alles in Schachteln verpackt werden, damit in den Semesterferien übersiedelt und alles wieder ausgepackt werden konnte. In sehr guter Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen der Gemeinde und des Wirtschaftshofes gelang es unserem Team, sodass wir am Montag, den 13. Fe-

bruar 2023, pünktlich um 7 Uhr Früh mit dem regulären Betrieb im neuen Kindergarten am Bil-

dungscampus starten konnten.
Katharina Berl,
Kindergartenleiterin

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG

GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

**GRATIS
FAHRRAD-CHECK**

**Freitag, 14.4.2023
16.00 - 18.00 Uhr**

**Für
Laxenburger
Kinder!**

www.laxenburg.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

APRIL 2023

So. 2. Palmsonntag	10 Uhr Segnung der Palmzweige im Klosterhof & Prozession zur Pfarrkirche - Hl. Messe
Do. 6. Gründonnerstag	19 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl – mit Scholagesängen zur Fastenzeit
Fr. 7. Karfreitag	19 Uhr Karfreitagsliturgie – mit der Passion nach Johannes
Sa. 8. Karsamstag	Anbetung beim Hl. Grab von 9 - 12 Uhr 20 Uhr Feier der Osternacht, gestaltet vom Vokalensemble; Speisensegnung; anschließend Auferstehungsprozession
So. 9. Ostersonntag	8 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung 10 Uhr Hochamt mit festlicher Musik für Gemeinde, Chor, Bläser und Orgel; mit Speisensegnung
Mo. 10. Ostermontag	10 Uhr Hl. Messe
Mi. 12.	18 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche
So. 16.	10 Uhr Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder
Do. 20.	18 Uhr Bibelgespräch im Pfarrsaal
Fr. 21.	ab 18 Uhr Pfarrheuriger im Pfarrsaal
Sa. 22.	ab 16 Uhr Pfarrheuriger im Pfarrsaal
So. 23.	ab 16 Uhr Pfarrheuriger im Pfarrsaal

MAI 2023

Mo. 1. Staatsfeiertag	8 Uhr Hl. Messe 18 Uhr Maiandacht
Mi. 3.	18 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche
Sa. 6.	18 Uhr Gospelmesse
So. 7.	10 Uhr Hochamt mit barocker Instrumentalmusik
Do. 11.	19 Uhr Fotoschau im Pfarrsaal: „Ein Hauch von Göttlichkeit“; Gestaltung: Rudolf Tovarek (KBW/ Kath. Bildungswerk)
Do. 18. Chr. Himmelfahrt	10 Uhr Erstkommunion
Do. 25.	18 Uhr Bibelgespräch im Pfarrsaal
So. 28. Pfingsten	10 Uhr Hochamt; „Kleine Orgelsolomesse“ (Joseph Haydn) mit dem Kirchenchor 18 Uhr Maiandacht
Mo. 29. Pfingsten	10 Uhr Firmung mit Weihbischof Franz Scharl



Faschingdienstag nicht nur im Babytreff - die Marktgemeinde lädt an diesem Tag in allen ihren Bildungseinrichtungen zu Faschingskräpfen

Krapfenzeit im Fasching

Der Faschingdienstag wurde in allen Laxenburger Bildungseinrichtungen wie immer mit viel Engagement und großem Spaß begangen und einen Vormittag lang von allen in bunten Kostümen gefeiert.

Und wie in jedem Jahr waren Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt unterwegs, um vom Babytreff bis zur Volksschule Faschingskräpfen zu verteilen, die bereits lachend erwartet wurden.



()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

**0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83**

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Ein Jahresbeginn mit vielen harten Einsätzen Feuerwehr vermehrt mit der Polizei unterwegs

Am Vormittag des 30. Jänner wurden wir zu einer Türöffnung in die Wiener Straße alarmiert. Im Auftrag der Polizei wurde eine Türe im Innenhof gewaltsam aufgebrochen und so der Polizei sowie dem Rettungsdienst der Zugang zu der Wohnung ermöglicht. Leider konnte die Bewohnerin nur mehr leblos aufgefunden werden.

Zu einer Assistenzleistung für die Polizei mussten wir am 20. Februar auf die Münchendorfer Straße ausrücken. Von einer Polizeistreife wurde auf einer Böschung nahe einem Feldweg, eine leblose Person aufgefunden. Nach erfolgter Spurensicherung durch Beamte der Kriminalpolizei wurde der verstorbene Mann mittels Rettungswanne von uns geborgen und an die Bestattung übergeben. Unser aufrichtiges Beileid gilt den Hinterbliebenen.

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurden die Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und



Die Suche nach vermissten Personen ist ein schwerer Jahresbeginn - vor allem, wenn diese nur mehr tot geborgen werden können.

Laxenburg ins Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Bei der Ausfahrt von einem Firmengelände prallten ein PKW und ein LKW-Anhänger seitlich zusammen, wobei der PKW-Lenker im Fahrzeug eingeschlossen wurde. Der offensichtlich unverletzte Mann konnte von der Feuerwehr über die Beifahrerseite aus dem Fahrzeug befreit werden.

Am 17. Februar wurde die 153. Jahresmitgliederversammlung im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes abgehalten. Kommandant HBI Emanuel Vermeer eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßung der geladenen Ehrengäste und der aktiven Mannschaft. Aktuell versehen 94 Mitglieder ihren Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg.



Türöffnungen und Verkehrsunfälle - viel Gesprächsstoff bei der Jahresmitgliederversammlung im Kaiserbahnhof



xenburg. Im abgelaufenen Jahr rückte man zu insgesamt 206 Einsätzen aus. Dabei handelte es sich um 94 Technische Einsätze, 63 Brandeinsätze und 49 Brandsicherheitsdienste. Es wurden 112 Schulungen und Fortbildungen besucht und 90 Übungen abgehalten. Die Mitglieder nahmen an sieben Leistungsbewerben teil. Ein Mitglied absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Im Jahr 2022 brachte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg 15.848 ehrenamtliche Stunden auf. Der Fuhrpark besteht derzeit aus acht Einsatzfahrzeugen.

Kommandant Vermeer blickte auf das abgelaufene Jahr zurück. So konnte der Blackout Leitfaden, in Abstimmung mit der Marktgemeinde, fertiggestellt werden. Eine Notstromversorgung für das Feuerwehrhaus wird nun mit dem neu angeschafften 100 kVA Aggregat sichergestellt. Ebenfalls konnte eine Brandmeldeanlage im Feuerwehrhaus in Betrieb genommen werden.

Bürgermeister David Berl dankte der anwesenden Mannschaft für die unermüdliche Bereitschaft, der Laxenburger Bevölkerung im Notfall zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen. Er versicherte in seiner Ansprache, die Feuerwehr weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Mit dem Ankauf des Notstromaggregates für das Feuerwehrhaus macht sich die Gemeinde auch in Zukunft für ein Blackout fit.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 5. MAI 2023

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

TC • LAXENBURG

SAISON PROGRAMM 2023

WILLKOMMEN IM TENNISCLUB LAXENBURG!

Es stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

■ 4 neue RedCourt-Allwetter Tennisplätze

■ Schöner Clubraum inkl. Duschen/WCs im Kaiserbahnhof

Mitgliedspreise

(Spielbetrieb Montag bis Sonntag von 7 Uhr bis max. 21 Uhr)

■ Kinder bis 15 Jahre (täglich bis 17 Uhr)

■ Kinder ganztags, Jugendliche 16-21 Jahre

■ Student*innen (bis 26 Jahre)

■ Erwachsene

■ Gäste von Mitgliedern: SINGLE € 6,- / DOPPEL € 3,- pro Person

■ Schlüsseleinsatz (Refundierung bei Austritt/Schlüsselrückgabe)

€ 50,--

€ 105,--

€ 140,--

€ 220,--

€ 50,--

Familienermäßigung ab

2 Familienmitgliedern:

€ 50,--

€ 85,--

€ 120,--

€ 200,--

€ 50,--

Sonstige Angebote:

■ Benützung der Ballwurfmaschine für Mitglieder gratis

Obige Tarife gelten bei SEPA-Zahlung, ansonsten erhöht sich der Betrag um eine Bearbeitungsgebühr von € 10,-.

Bei bundesministeriumsbedingtem Betretungsverbot von Sportstätten eines ganzen Monats (gilt für Mai - September) wird je Monat 1/5 des bezahlten Tarifs am Ende der Saison zurücküberwiesen!

Clubprogramm:

■ Tenniscamps für Kinder und Jugendliche

■ Clubmeisterschaften, Turniere, Teilnahme an Kreis-Liga-Meisterschaft, Rangliste

■ Für Trainings steht die Tennisschule **Smashpoint** zur Verfügung (Tel. 0676/7047000) www.smahpoint.at

Termine (coronabedingte Verschiebungen möglich):

■ Spielbetrieb von Jänner bis Dezember (durch RedCourt-Belag möglich!)

■ Mo. 1. Mai, 13 Uhr: Mascherlturnier

■ Sommer-Turnier

■ Tennisausklang mit Spanferkelessen

■ Sa. 19. Nov., 19 Uhr: Saisonabschlussfeier

Jeden Mittwoch ab 16 Uhr: Damen- und Herrenrunde (ohne Voranmeldung)

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16 Uhr - „Tag der offenen Tür“ (ohne Voranmeldung)

Heimspiele der Kreis-Liga-Meisterschaften:

- Damen allgemein: Frühjahr

- Herren allgemein: Frühjahr

- Senior*innen: Frühjahr und Herbst

NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Bewerbungen/Registrierungen sind jederzeit auf unserer Homepage möglich unter <http://www.tc-laxenburg.at/Komunikation/mitgliedschaftsantrag-registrierung>

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Guntramsdorf, IBAN AT653225000000207571

2361 Laxenburg,
Kaiser Franz Joseph-Platz 3
www.tc-laxenburg.at

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

SEBASTIAN

19.1.2023

Frau Rovena Morina und Herrn Ivan Oleinic



PAUL

14.2.2023

Frau Julia Kremnitzer-Laaber und Herrn Alexander Laaber



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

Herrn DI Dr. Ernst Traxlmayr zum 70-er

Herrn Horst Weninger zum 70-er

Frau Brigitta Kutalek zum 70-er

Herrn DI Dr. Walter Kropatsch zum 70-er

Frau Edith Weninger zum 70-er

Herrn Mag. Josef Gemeinböck zum 70-er

Frau Gertrud Ulrich zum 70-er

Herrn Mag. Peter Hallbauer zum 70-er

Herrn Werner Strohmayer zum 75-er

Frau Christine Huber zum 75-er

Frau Desanka Lisica zum 75-er

Frau Dr. Karin Friedrich zum 75-er

Frau Friederike Halbauer zum 75-er

Frau Brigitte Wirth zum 75-er

Frau Dipl. Dolm. Ingrid Weisz zum 75-er

Frau Magdalena Salomon zum 80-er

Frau Anna Burget zum 80-er

Frau Waltraud Spuller zum 80-er

Herrn Dr. Klaus Heller zum 85-er

Frau Almuth Kroat zum 85-er

Herrn Erich Tögl zum 90-er

Frau Christine Düringer zum 90-er

Frau Katharina Menner zum 95-er

Frau Herta Kissling zum 95-er

Frau Elfriede Kantner zum 95-er

Frau Elfriede Guschlbauer zum 95er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Veronika Mayer
verstorben im 81. Lebensjahr

Erika Taxberger
verstorben im 83. Lebensjahr

Eva Cerny
verstorben im 86. Lebensjahr

Dipl.Ing. Johann Brandl
verstorben im 90. Lebensjahr

Stefan Pedain
verstorben im 38. Lebensjahr

Margarethe Moser
verstorben im 98. Lebensjahr

Alfred Pacher
verstorben im 77. Lebensjahr

Helmut Suck
verstorben im 84. Lebenjahr

Rosalia Paulesich
verstorben im 93. Lebensjahr

Walter Stift
verstorben im 89. Lebensjahr

Margarete Mann
verstorben im 93. Lebensjahr

Melanie Krchnavy
verstorben im 92. Lebensjahr

Josef Steck
verstorben im 90. Lebensjahr

Maria Kern
verstorben im 95. Lebensjahr

Martin Kasperowski
verstorben im 86. Lebensjahr

26 DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

April 2023

April 2023

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT 27



Rappelvoller Kinderspaß beim Faschingsfest

Der Sonntagnachmittag am Ende der Semesterferien war immer wieder idealer Zeitpunkt für ein ausgelassenes Fest gewesen – zumindest vor der Pandemie. Dass man das Feiern aber nicht verlernt hat, bewiesen die Kinder nach zweijähriger Pause mit lautstarker Begeisterung und großem Hallo.

Da wurde mit Kinderliedermacher Bernhard Fiebich ge-

sungen und gelacht, bevor die Traumfabrikantin bereit stand für fröhliche Spiele, ausgefallene Glitzertattoos und lustiges Halligalli.

Organisatorin und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt zeigte sich mit ihren Helferinnen und Helfern am Ende des lautstarken Kinderfaschingsfestes erschöpft aber glücklich, über die vielen fröhlichen Gesichter und ein weiteres ausgelassenes Fest.

